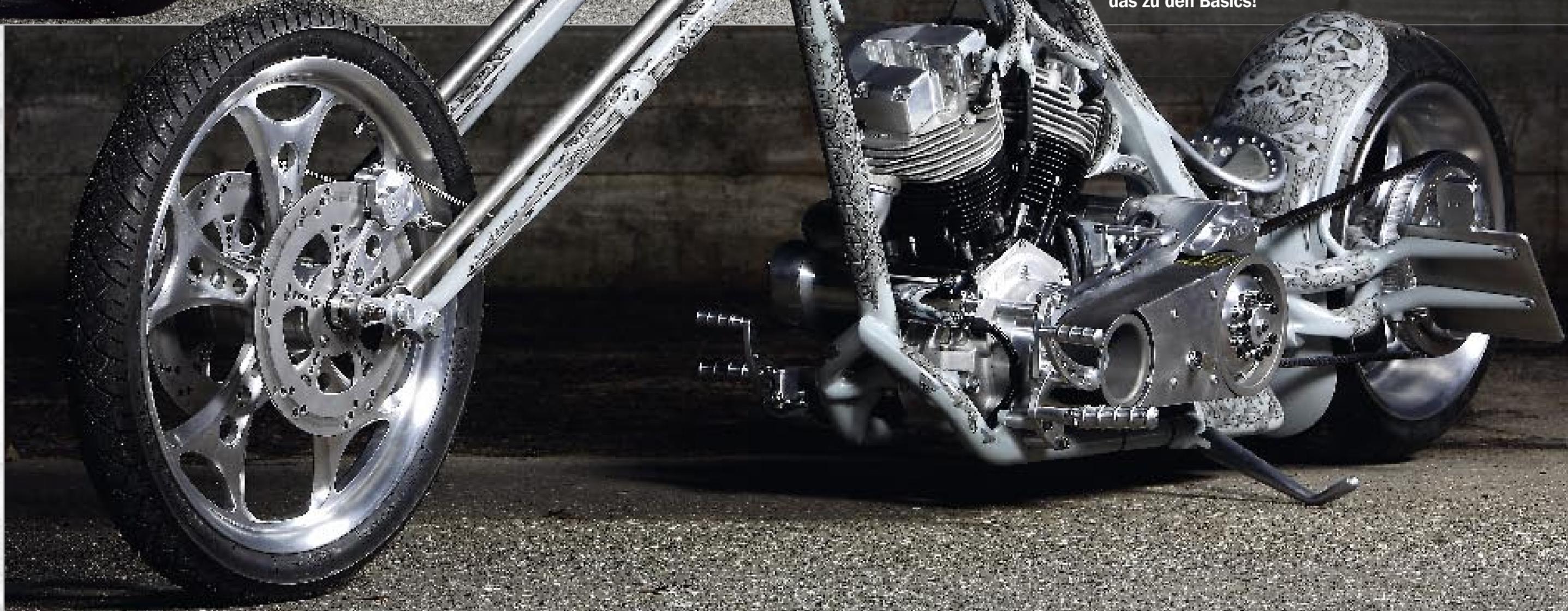


The
Stylemaster

Baal



Ein Custom-Frame kostet x x Euro, der Preis für einen Motor ist kalkulierbar und auch einen Satz Räder kann man für Geld haben. Guter Geschmack dagegen ist einfach unbezahlbar! Wer ein Bike von Grund auf aufbauen will, braucht mehr als eine Hand voll Teile. Handwerkliches Know-how, das Wissen um Proportionen plus Linieneinführung und obendrein die stilsichere Auswahl an passenden Komponenten sind unerlässlich, um hochkarätige Bikes zu schaffen. Bei Habermann Performance gehört all das zu den Basics!



Als Bikebuilder kann man verschiedene Wege gehen. Man kann sich an den aktuellen Trends orientieren und mit gefälligen Accessoires genau solche Customs auf die Räder stellen, wie es die Masse derzeit gerne mag. Man kann auch das krasse Gegenteil anstreben und hoffen, dass es irgendwann einmal so richtig angesagt ist. Ja, oder man baut einfach das, was einem persönlich gefällt und legt Null Wert darauf, was andere darüber denken. Letzteres geht in die Richtung, wie Dany und Thomas Habermann die Dinge angehen. Die Ulmer Masterbuilder respektieren wohl allgemeine Strömungen und die Arbeiten anderer Customizer, aber letzten Endes ziehen sie ihre Sache auf eigene Weise durch.

Insbesondere wenn sie Bikes für sich selber bauen, gibt es nur eine Sorte von Customs: Chopper! Lang, hart sowie absolut radikal. Und vor allem baut man die Bikes in ehrlicher Handarbeit auf, wobei sie kompromisslos für die Straße gedacht sind.

Sicherlich kann sich nicht jeder für speziell angefertigte Rahmen und Bodyparts begeistern, doch ein im Internet ergattetes Billet-Rad in einem modifizierten Serienrahmen macht eben noch lange kein Custombike der Upperclass aus. Das ist nicht die gleiche Liga – das ist noch nicht mal die gleiche Sportart.

Natürlich haben die beiden einen entscheidenden Vorteil, denn der hauseigene Habermann-Rahmen "Rockstar" bietet ausreichend Potential für verrückte Ideen und abenteuerlicher Dimensionen. Ein ästhetischer Gesamteindruck ist Dany und Thomas allerdings noch wichtiger als brachiale Abmessungen. Ganz ohne den Einsatz von den üblichen CAD-Hilfszeichnungen gestalten sie die Optik quasi aus dem Bauch heraus, aber dafür mit viel Gefühl für eine harmonische Linienführung.

Am deutlichsten ist das am Heck dieses "Baal" getauften Supersleds zu beobachten. Megabreite Pellen werden auf Kundenwunsch zwar weiterhin verbaut, doch bei ihrem neuen Personal-Bike ist Downsizing angesagt. Der 240er-Niederquerschnittsreifen rollt dafür auf einer todschicken RC-Felge, und um die Optik weiter hervor zu heben, wurde der Singlearm-Ausleger völlig neu gestaltet. Auf der Schokoladenseite läuft das Rad nun optisch völlig frei. Durch die 45mm-Rohre ist die augenfällige Konstruktion grundsätzlich und genießt dank Gutachten sogar den Segen der Graukittel. Um den cleanen Look weiter zu unterstreichen, ist erstmalig ein neues Bremssystem zum



Einsatz gekommen, mit einer von außen eingreifenden, freihängenden Bremszange, welche die Habermänner mit OMP Komponenten selber entwickelt haben.

Mit einer Sitztiefe von gerade mal 35 Zentimetern kann Thomas in Zukunft bei Ampelstopps jedem Dackel in die Augen schauen und seinem Vermessen nach ist das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Die Frage: "How low can you go?" beantwortet der Schwabe stets mit einem Lächeln: "Erst wenn ich eine Zigarette ohne herunterzulangen direkt am Bordstein



ausdrücken kann, werde ich vielleicht über andere Sitzhöhen nachdenken!"

Die Anfertigung von solch radikalen Fahrwerken gehört zu den Spezialitäten von Habermann Performance. Darüber hinaus sehen die beiden solche Chopper als zweirädrige Pendants von handgemachten Hot Rods im Stil von Boyd Coddington oder Chip Foose. Eben eine Aufsehen erregende Form, reduziert auf die Basics, aber stets edel und natürlich mit einem potenten Motor samt handgemachter Auspuffanlage ausgestattet. In diesem Fall sorgt ein 5"-Stroker-Aggregat aus dem Hause S&S für Vorschub und mit 103 ci Hubraum und fast 100 PS lässt der Generator-Shovel so manchen japanischen Kurzhuber durchaus alt aussehen. Der 10,7:1 verdichtete V-Twin arbeitet mit feinen Schmiedekolben und scharfer Nockenwelle und bringt reichlich Spaß auf der Straße – bei fast schon antiker Optik.

The Stylemaster

The Stylemaster



Auch das Harley-Dyna-Getriebe haben Dany und Thomas nicht zufällig gewählt. Der kombinierte Antriebsstrang dient als tragendes Element, welches dem filigranen Rahmen zusätzliche Stabilität verleiht. Wer genau hinsieht, entdeckt eine Vielzahl an technischen Raffinessen, wobei einiges wirklich unsichtbar gelöst ist. Als Blickfang dient vielmehr die Lackierung des Augsburger Airbrushers Fiorese. Das Design mit Unmengen an bösen Skulls war ein lang ge-

hegter Traum von Thomas, den Fiorese perfekt umgesetzt hat. Als Basisfarbe dient übrigens ein schlichtes "Fenstergrau". Da kann man mal sehen, welchen Effekt ein tolles Airbrush hat.

Das Besondere an den Habermann-Bikes ist letztlich die totale Perfektion – clean, durchdacht und voller fantastischer Details. Ihr könntet diesen Chopper mit einer Lupe untersuchen, aber ihr würdet keinen Feh-

ler oder halbherzige Arbeiten finden. Abgesehen davon hättet ihr wirklich einiges zu tun, denn das Bike ist nicht nur im übertragenen Sinne riesig. Mit einem Radstand von 3,30 Metern gehört der Schlitten zu den längsten Maschinen, die diese kleine Company je gebaut hat. Aber echte Chopper müssen einfach verdammt lang sein. Einzig bei Handys gilt die Regel: das Kleinste ist das heißeste! Seht der Wahrheit ins Auge, Leute, so ist das Leben.

Text: Andy Keidel

Fotos: Tommy Weinz Media



Allgemeines

Besitzer: Habermann Performance
 Ort: Langenau
 Aufbau: Habermann Performance
 Kontakt: www.habermann-performance.de/
 Tel.: +49(0)7345/933045

Motor

Hersteller: S&S
 Jahr: 2009
 Typ: Shovelhead
 Hubraum: 103 ci
 Vergaser: S&S Super G
 Zündung: S&S Super Stock
 Auspuff: BSL/Habermann-Performance

Getriebe

Hersteller: DYNA
 Kupplung: hydraulisch



Gänge: 6
 Primärtrieb: 3"-BDL-Belt

Lackierung

Idee: Habermann Performance
 Ausführung: Fiorese Designs

Rahmen

Hersteller: Habermann Performance
 Jahr: 2009
 Typ: Rockstar
 Lenkkopfwinkel: extrem

Zubehör

Lenker: Habermann Performance
 Griffe: K-Tech
 Fußrasten: K-Tech
 Benzintank: Habermann-Performance

Öltank: Habermann Performance
 Schutzblech: Habermann Performance
 Scheinwerfer: W&W
 Rücklicht: LEDs hinten im Fender
 Blinker: in den Lenker integriert
 Elektrik: Habermann Performance
 Sitz: Habermann-Performance

Gabel

Typ: Springer
 Verlängerung: 20"

Räder

Hersteller: RC
 Dimension: 21" x 2,15" (v.), 18" x 8,5" (h.)
 Reifen: Metzeler 90/90-21 (v.), 240/40-18 (h.)
 Bremsen: K-Tech-Zangen/RT-Scheiben (v.),
 OMP-Pulley-Bremssystem (h.)